

Verbundkatalog Kalliope

In: Die Tat

Fürsten.

Mann, Monika

1972-05-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

WALTER MAAS

Helldunkle Szene

Noch blühen
auf der schattigen
Halde der
Mitternacht
die Rätsel ...
meine Hand
deckt die
Augen, dass
ich blind
sei, ehe die
Morgenröte
beginnt, — die
Nachtvögel
kreisen,
ohne zu
glühen.

ERICA MARIA DÜRRENBARGER

Anemonen

Letzter Schnee ging überm Wald verloren —
Erster Blütenschnee ist nicht erfroren,
weil ein Zartes ihn errettet
ihn in dürftige Hände bettet —

Nun die duftlos reinen Anemonen
ihre Zeit in dem Kristalle wohnen,
ganz erfüllt von ihrem Blühen
ohne Sehnen, ohne Mühen —

Wächst ein niegestillter Schmerz aus
ihrem Träumen —
Oeffnen feingeädert sich die Lider
des geliebten toten Kindes wieder —
Anemonen, wollet mir den Weg zum
Paradiese säumen!

MONIKA MANN

Fürsten

Leid ist mir nicht ganz
Freud ist mir nicht ganz
Etwas tut in mir nicht mit
Ein kleiner
Ein winziger Kreis bleibt leer
Und weiss in mir
So ist es immer
Und in allen Dingen
Bis im kunterbunten Traum
Es mir entfliegt —
Ein Fleckchen Unschuld —
Aus den Händen der Kinder pickt
Und in der Hand des grossen Fürsten
Jäh zerrinnt

(Fürsten!)